

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller)

Sitzungsdatum: Montag, den 01.12.2025
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG)

Anwesend:

Vorsitz

Frank Leverenz CDU

Ratsmitglieder

Heinz Bäßmann CDU
Sebastian Bockelmann CDU
Mario Evers BRA
Ute Feldmann ASGL
Frank Heuer SPD
Wolfgang Leseberg SPD
Anna Müller ASGL
Jan Ole Oestmann CDU
Anne Senger ASGL
Ernst-Walter Vollmer CDU

Stadtdirektor

Björn Symank

Protokollführung

Kevin Grochotzky

Abwesend:

Ratsmitglieder

Wally Cordes SPD
Mareile Jahns SPD

von der Verwaltung

Björn Fahrenholz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller) am 17.09.2025
- 3 Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen
- 4 Durchführung der Konzessionsverfahren (Gas- und Stromkosten)
Vorlage: RE/223/2025/XI
- 5 Unterjähriges Berichtswesen
hier: Prognose über die voraussichtliche Haushaltsentwicklung zum 30.09.2025
Vorlage: RE/225/2025/XI

- 6 **Berufung der Gemeindewahlleitung sowie einer stellvertr. Gemeindewahlleitung für die Stadt Rethem (Aller) anlässlich der Kommunalwahlen am 13.09.2026**
Vorlage: RE/226/2025/XI
- 7 **2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rethem (Aller)**
Vorlage: RE/230/2025/XI/1
- 8 **Bebauungsplan Nr. 25 "Wohngebiet An der Klotzeburg"**
Hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: RE/224/2025/XI
- 9 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 "FFPV Rethem-Moor"**
Hier: Antrag auf Änderung des räumlichen Geltungsbereichs
Vorlage: RE/227/2025/XI
- 10 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 24 "Freiflächen-Photovoltaikanlage" gem. § 1 Abs. 8 BauGB i.V. m. § 2 Abs. 1 BauGB**
Vorlage: RE/228/2025/XI
- 11 **Gestaltung der Fläche Lange Straße 12/12A**
Vorlage: RE/231/2025/XI/1
- 12 **Stadtсанierung "Rethem-Zentrum": Verkauf des Objektes Auf der Worth 6**
Vorlage: RE/233/2025/XI
- 13 **Bericht über wichtige Angelegenheiten**
- 14 **Anträge und Anfragen**
- 14.1 **Antrag F. Leverenz: Aussetzung Neubau KITA**
- 15 **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Öffentlicher Teil

TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende Frank Leverenz eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Rates mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt. Der Vorsitzende Frank Leverenz beantragt eine Änderung der Tagesordnung. Er wünscht die Aufnahme der Drucksache RE/233/2025/XI zur abschließenden Beratung und Entscheidung. Der Antrag wird einstimmig angenommen und die Drucksache als neuer Tagesordnungspunkt zwölf aufgenommen. Weitere Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der ergänzten Form festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller) am 17.09.2025

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller) am 17.09.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3.) Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen

Stadtdirektor Björn Symank berichtet über den Stand der Umsetzung folgender Beschlüsse:

1. Sanierung der Mühlenstraße:

Im Rahmen der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen kommt es beim beauftragten Ingenieurbüro auslastungsbedingt zu einer Verzögerung von ca. einem Monat. Start der Ausschreibung der Bauleistungen ist nun im Januar geplant.

2. Bau eines Mehrgenerationenplatzes in der Stadt Rethem sowie Aufwertung des Spielplatzes in Stöcken:

Die Bewilligungsbescheide für den Bau eines Mehrgenerationenplatzes auf dem Gelände des Spielplatzes Berliner Straße in der Stadt Rethem sowie die Aufwertung des Spielplatzes Stöcken durch Bau einer Seilrutsche liegen noch nicht vor.

3. Verkehrssituation um das Altenheim:

Das beauftragte Ingenieurbüro hat die Voruntersuchungen und -planungen abgeschlossen. Die Ausschreibungsunterlagen werden auslastungsbedingt allerdings erst Anfang 2026 fertiggestellt. Anschließend erfolgt die Ausschreibung.

4. Trägerwechsel Kindertagesstätte „Rethemer Arche“:

Der neue Träger hat sich Ende November bei den Mitarbeitenden der Kindertagesstätte sowie den Eltern vorgestellt. Der Betriebsführungsvertrag befindet sich noch in der Abstimmung.

5. Umsetzung Barrierefreiheit:

Der Auftrag zur Aufwertung des Zebrastreifens mit einem Blindenleitsystem ist erteilt. Dieser wird voraussichtlich Anfang des Jahres ausgeführt.

6. Baumnachpflanzungen:

Die Liste über die zu pflanzenden Bäume inklusive Standorte und jeweiliger Art ist abgestimmt und die Bäume werden in Kürze bestellt.

7. Personalangelegenheiten:

Der vierte Mitarbeiter für den Bauhof, Herr Welle, hat wie geplant am 01.11. seine Tätigkeit aufgenommen.

Vom Ratsmitglied Heinz Bäßmann gibt es eine Nachfrage zum Punkt der Baumnachpflanzungen. Bei der Durchsicht der Liste ist ihm aufgefallen, dass sich für Bäume entschieden wurde, die einen großen Umfang haben. Er schlägt vor, sich für kleinere Bäume mit geringerem Umfang zu entscheiden, um die Entwicklungspflege zu vereinfachen. Der Stadtdirektor sagt zu, dass dies von Seiten der Verwaltung noch einmal geprüft wird.

TOP 4.) Durchführung der Konzessionsverfahren (Gas- und Stromkosten)
Vorlage: RE/223/2025/XI

Der Vorsitzende Frank Leverenz stellt die Vorlage vor. Fragen oder Anmerkungen seitens des Rates sind nicht vorhanden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) ermächtigt die Verwaltung der Samtgemeinde Rethem (Aller) die Anwaltskanzlei an Nr. 3 der Auswertungsmatrix zur Begleitung und Abwicklung der Konzessionsverfahren im Namen der Stadt Rethem (Aller), vertreten durch die Samtgemeinde zu beauftragen.

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung von Mittel i. H. v. rd. 6.500,- € aus dem Produktkonto 36600.4212000 zugunsten der Neuausschreibungen der Konzessionsverfahren mit den Produktkonten 53100.4291000 (Strom) und 53200.4291000 (Gas) zu.

Sollten Erklärungen des Stadtdirektors erforderlich werden, ermächtigt der Rat der Stadt Rethem (Aller) den Stadtdirektor diese für die Stadt Rethem (Aller) vorzunehmen und ebenfalls Erklärungen der Gegenpartei anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.) Unterjähriges Berichtswesen
hier: Prognose über die voraussichtliche Haushaltsentwicklung zum 30.09.2025
Vorlage: RE/225/2025/XI

Der Stadtdirektor Björn Symank erläutert die Prognose über die voraussichtliche Haushaltsentwicklung zum 30.09.2025. Fragen oder Anmerkungen seitens des Rates sind nicht vorhanden.

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6.) Berufung der Gemeindewahlleitung sowie einer stellvertr. Gemeindewahlleitung für die Stadt Rethem (Aller) anlässlich der Kommunalwahlen am 13.09.2026
Vorlage: RE/226/2025/XI

Der Vorsitzende Frank Leverenz erläutert die Drucksache. Von Seiten des Rates sind weder Fragen noch Anmerkungen vorhanden.

Beschluss:

Herr Samtgemeinderat Kevin Grochotzky, dienstansässig bei der Samtgemeinde Rethem (Aller), Lange Straße 4, 27336 Rethem (Aller), wird zum Gemeindewahlleiter berufen.

Frau Heike Jastremski, dienstansässig bei der Samtgemeinde Rethem (Aller), Lange Straße 4, 27336 Rethem (Aller), wird zur stellvertretenden Gemeindewahlleiterin berufen.

Beide haben bei der Ausübung des Amtes das Gebot der Neutralität und Objektivität zu wahren.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.) 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rethem (Aller)
Vorlage: RE/230/2025/XI/1

Der Stadtdirektor Björn Symank erläutert die Drucksache. Fragen oder Anmerkungen von Seiten des Rates bestehen nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rethem (Aller) in der vorliegenden Form.

Die Verwaltung weist in regelmäßigen Abständen in den örtlichen Zeitungen auf neue oder geänderte Satzungen, die auf der Homepage der Samtgemeinde Rethem (Aller) zu finden sind, hin. Auf die öffentliche Auslegung ist ebenfalls hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.) Bebauungsplan Nr. 25 "Wohngebiet An der Klotzeburg"
Hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und
frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: RE/224/2025/XI

Der Stadtdirektor Björn Symank erläutert die Drucksache. Von Seiten des Rates sind weder Fragen noch Anmerkungen vorhanden.

Beschluss:

1. Dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 25 „An der Klotzeburg“ mit örtlichen Bauvorschriften nebst Begründung und VEP wird zugestimmt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9.) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 "FFPV Rethem-Moor"
Hier: Antrag auf Änderung des räumlichen Geltungsbereichs
Vorlage: RE/227/2025/XI

Der Stadtdirektor Björn Symank erläutert die Drucksache. Ratsfrau Ute Feldmann erklärt, dass sie, wie auch bei der ursprünglichen Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches, dagegen stimmen wird. Als Gründe führt sie den Naturschutz an sowie dass es sich um einen Investor handelt, der nicht von vor Ort ist und somit nicht die vollständige Gewerbesteuer vor Ort bezahlt. Weitere Wortbeiträge gibt es nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt dem Antrag des Vorhabenträgers, der Greening Solar GmbH, auf Anpassung des Geltungsbereichs des Plangebietes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 27 „FFPV Rethem-Moor“ zu entsprechen. Das Flurstück 9 der Flur 22 der Gemarkung Rethem wird in den Geltungsbereich des

Plangebietes mit aufgenommen. Das Flurstück 31 der Flur 22 der Gemarkung Rethem wird aus dem Geltungsbereich herausgenommen.

Der Stadtdirektor wird beauftragt zu dem städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB vom 14. Oktober 2024 die 1. Änderung zu schließen, um den neuen räumlichen Geltungsbereich des Plangebietes festzusetzen. Der Stadtdirektor wird ermächtigt alle hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

**TOP 10.) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 24 "Freiflächen-Photovoltaikanlage" gem. § 1 Abs. 8 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: RE/228/2025/XI**

Vor Beginn der Beratung erklärt sich Ratsherr Jan-Ole Oestmann für Befangen. Daher verlässt er für diesen Tagesordnungspunkt den Ratstisch.

Der Stadtdirektor Björn Symank erläutert anschließend die Drucksache. Von Seiten des Rates bestehen weder Fragen noch Anmerkungen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 11.07.2022 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 24 „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ gem. § 1 Abs. 8 BauGB i.V. m. § 2 Abs. 1 BauGB aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**TOP 11.) Gestaltung der Fläche Lange Straße 12/12A
Vorlage: RE/231/2025/XI/1**

Der Stadtdirektor Björn Symank erläutert die Drucksache, der Vorsitzende Frank Leverenz erläutert die vorangegangene Beratung aus dem Verwaltungsausschuss.

Der Ratsherr Jan-Ole Oestmann fordert, dass die Wohnbebauung in der Stadt priorisiert werden sollte und die Herstellung einer Grünfläche an dieser Stelle Geldverschwendung sei. Maximal könne man eine Blühmischung über einen örtlichen Landwirt rein drillen lassen, bis das Grundstück einer Bebauung zugeführt wird. Der Ratsherr Heinz Bäsman unterstützt das Ansinnen und fordert ebenfalls eine kurzfristige Wohnbebauung.

Ratsherr Wolfgang Leseberg weist darauf hin, dass im ISEK die Verschönerung der Ortseingangssituation als ein zentrales Element aufgenommen wurde und sich durch dieses Grundstück die große Chance ergibt, dieses Ziel zu erfüllen. Zudem sei es in Zeiten vom Klimawandel wichtig, Grünflächen in der Stadt zu schaffen. Die Aufstellung von Bänken und die Anpflanzung von Büschen und Bäumen würden zudem zum Verweilen einladen.

Der Ratsherr Ernst-Walter-Vollmer erwidert, dass in unmittelbarer Nähe der Lony-Park vorhanden sei, sodass eine zweite Grünfläche an dieser Stelle unsinnig sei. Was der Stadt vielmehr fehlt sind Parkplätze. Daher schlägt er als Kompromiss vor, dass, sollte der Wunsch nach einer Grünfläche bestehen, ebenfalls Parkplätze auf dem Grundstück realisiert werden.

Ratsfrau Ute Feldmann pflichtet Wolfgang Leseberg bei und stellt in den Fokus, dass überhaupt kein Investor vorhanden ist. Daher sollte nun die Chance genutzt werden und das Grundstück zu einer Grünfläche entwickelt werden. Im Hinblick auf den Klimawandel sollte dies sowieso an noch mehr markanten Orten in der Stadt stattfinden.

Der Stadtdirektor Björn Symank stellt klar, dass bereits in der Vergangenheit nach Investoren gesucht wurde, dies jedoch erfolglos verlief. Er weist aber auch darauf hin, dass aktuell mehrere Investoren nach dem Grundstück nachgefragt haben.

Ratsherr Frank Heuer wünscht sich ebenfalls langfristig eine Wohnbebauung. Er kann sich vorstellen, dass kurzfristig eine Grünfläche hergestellt wird, aber nur, sofern zeitgleich auch nach Investoren gesucht wird.

Die Ratsfrau Ute Feldmann und der Ratsherr Wolfgang Leseberg stellen aus ihrer Sicht noch einmal die genannten Vorzüge für eine dauerhafte Grünfläche da.

Nach diesem intensiven Meinungsaustausch fasst der Vorsitzende Frank Leverenz noch einmal die genannten Argumente zusammen. In diesem Zuge kommt der Vorschlag von Seiten des Rats Herrn Heinz Bäßmann, ob in den Beschluss eine Budget-Obergrenze für die Herstellung der Grünfläche, z.B. in Höhe von 500 Euro, aufgenommen werden sollte. Nach kurzer Diskussion im Rat zu dieser Idee wird jedoch auf eine Änderung des Beschlusses verzichtet.

Der ursprüngliche Beschlusstext wird daher ohne Änderung zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, die Fläche Lange Straße 12/12A zu einer als Grünfläche gestaltete Verweilzone herzurichten, solange kein ernsthafter Investor vorhanden ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 12.) Stadtsanierung "Rethem-Zentrum": Verkauf des Objektes Auf der Worth 6 Vorlage: RE/233/2025/XI

Der Stadtdirektor Björn Symank erläutert die Drucksache. Der Vorsitzende Frank Leverenz berichtet von der Beratung aus dem vorangegangenen Verwaltungsausschuss und dass sich der Verwaltungsausschuss mehrheitlich gegen die Ausübung des Vorkaufsrechtes ausgesprochen hat. Weiterer Diskussionsbedarf im Rat besteht nicht, sodass ohne weitere Wortbeiträge der Beschluss zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, für das Grundstück Auf der Worth 6 das Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 13.) Bericht über wichtige Angelegenheiten

Der Stadtdirektor berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten:

1. Sanierung der Wölpebrücke:

Die Alternativenprüfung zur Radwegführung im Bereich der Wölpebrücke hat begonnen. Die ersten Gespräche haben stattgefunden und die Bodenuntersuchungen sind erfolgt. Mit ersten Ergebnissen wird Anfang 2026 gerechnet.

2. Eröffnung eines Waldkindergartens:

Die Lieferung eines Bauwagens für den Waldkindergarten ist erfolgt und das Personal akquiriert. Nun stehen nur noch Genehmigungen oberer Behörden aus, die sich aufgrund Anfragen einzelner Anlieger erheblich verzögert haben.

3. Glasfaserausbau:

Das Förderprogramm des Landkreises kommt voran, mittlerweile gibt es für alle grauen Flecken im Heidekreis entsprechende Anbieter. Der finale Förderbescheid ist für das 1. Halbjahr 2026 vorgesehen, anschließend sollen die Bauarbeiten beginnen.

Fragen oder Anmerkungen über die Berichtspunkte bestehen Seitens des Rates nicht.

TOP 14.) Anträge und Anfragen

TOP 14.1.) Antrag F. Leverenz: Aussetzung Neubau KITA

Der Vorsitzende Frank Leverenz stellt seinen Antrag und die Beweggründe für diesen Antrag vor.

Der Antrag wird anschließend einstimmig zur Beratung in den Wirtschafts- und Finanzausschuss verwiesen.

TOP 15.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Keine protokollierten Fragen.

gez. Frank Leverenz
Vorsitz

gez. Kevin Grochotzky
Protokollführung

gez. Björn Symank
Stadtdirektor